

Informationsblatt

Policendarlehen (Allgemein-Verbraucherdarlehen)

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG
Deutzer Allee 1, 50679 Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln (HRB Nr.: 100486)

Dieses Informationsblatt dient der Erfüllung der Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes. Es gibt einen kurzen Überblick über ein Policendarlehen (endfälliges befristetes Darlehen mit festem Zinssatz). Die Details hängen vom Vertrag ab. Die vollständigen Informationen sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Was ist ein Policendarlehen?

Dem Policendarlehen liegt ein Darlehensvertrag zugrunde. Ein Verbraucher (Kreditnehmer) kann von einem Lebensversicherer als Kreditgeber eine Geldsumme (Darlehensbetrag) leihen, um verschiedene finanzielle Bedürfnisse zu decken (nicht jedoch für den Kauf oder Bau einer Immobilie).

Beim Policendarlehen dient eine beim Versicherer abgeschlossene (sogenannte policierte) Lebensversicherung als Sicherheit für den Kredit. Daher wird der Kredit auch Policendarlehen genannt.

Der Darlehensvertrag ist die schriftliche Vereinbarung zwischen dem Kreditgeber und dem Kreditnehmer. Er regelt:

- wie viel Geld der Kreditnehmer leiht,
- welche Zinsen er zahlen muss,
- wie lange er Zeit hat, das Geld zurückzuzahlen,
- und welche Folgen es hat, wenn er den Kredit nicht zurückzahlt.

Was ist die Laufzeit eines Policendarlehens?

Der Zeitraum, für welchen die Geldsumme vom Versicherer als Kreditgeber geliehen wird. Beim Policendarlehen endet die Laufzeit mit Ablauf der abgeschlossenen Lebensversicherung. Am Ende der Laufzeit muss das geliehene Geld zurückgezahlt werden.

Was kostet das Policendarlehen?

Für die geliehene Geldsumme sind Zinsen in Höhe eines bestimmten Zinssatzes zu zahlen. Der Zinssatz ist in Prozent vom Darlehensbetrag ausgedrückt. Der Zinssatz bleibt während der gesamten Laufzeit des Policendarlehens in gleicher Höhe bestehen.

Wie sind die Zinsen zu zahlen?

Die Zinsen sind monatlich während der Vertragslaufzeit an den Kreditgeber zu bezahlen (Zinsrate). Der Darlehensbetrag selbst ist nicht in regelmäßigen Raten zurückzuzahlen. Dies bedeutet, dass während der Laufzeit keine laufende Tilgung des Darlehens stattfindet.

Wie erfolgt die Rückzahlung des Darlehensbetrages?

Das Policendarlehen bleibt bis zum Ende der Laufzeit in voller Höhe bestehen, soweit während der Laufzeit keine Sondertilgungen erfolgen oder es vorzeitig komplett zurückgezahlt wird.

Die Rückzahlung des (Rest-) Darlehensbetrages erfolgt durch Verrechnung mit der Ablaufleistung der als Sicherheit dienenden Lebensversicherung. Zu diesem Zweck werden die Ansprüche aus der Versicherung bei Abschluss des Darlehensvertrages an den Kreditgeber verpfändet. Reicht die Leistung aus der Lebensversicherung am Ende nicht aus, müssen vom Kreditnehmer zusätzliche (eigene) Mittel aufgebracht werden.

Kann das Policendarlehen vorzeitig zurückgezahlt werden? Was ist ein Sondertilgungsrecht?

Das Sondertilgungsrecht ermöglicht dem Kreditnehmer, schon während der Laufzeit des Darlehens bestimmte Teil-Rückzahlungen zu leisten und damit die Schuld zu reduzieren. Das Darlehen kann auch komplett vorzeitig kostenfrei zurückgezahlt werden.

Kann der Darlehensvertrag widerrufen werden?

Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss kann der Darlehensvertrag ohne Angabe von Gründen vom Kreditnehmer widerrufen werden. Details dazu sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Was passiert bei verspäteten Zinszahlungen?

Wenn eine Zinsrate nicht pünktlich gezahlt wird (Verzug), können zusätzliche Kosten entstehen. Andauernder Verzug kann dazu führen, dass der Kreditgeber den Darlehensvertrag kündigen kann.

Eine Kündigung beendet den Darlehensvertrag vorzeitig. Der restliche, noch nicht getilgte Darlehensbetrag ist auf einmal zurückzuzahlen.